

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Küsnacht bei Zürich, 1934-11-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

DIE SAMMLUNG

LITERARISCHE MONATSSCHRIFT

*unter dem Patronat von André Gide, Aldous Huxley, Heinrich Mann
herausgegeben von Klaus Mann*

QUERIDO VERLAG AMSTERDAM · KEIZERSGRACHT 333 · TELEFON 45921 · POSTSCHECKKONTO 222664

AMSTERDAM, DEN

z.Zt. Küsnacht bei Zürich
Schiedhaldenstrasse 33
den 1.11.34.

Lieber Kurt Hiller -

vielen herzlichen Dank für die Gedichte. Ich habe sie mit Rührung und mit Verständnis und mit allem Sinn - auch für ihre sprachlichen Reize - gelesen. - Ich möchte sie trotzdem zunächst nicht in der "Sammlung" bringen, wenigstens nicht als e r s t e n Beitrag von Ihnen. wir müssen sehr vorsichtig sein, wir sind alle sehr exponiert, man lauert auf einen Fehltritt. Wenn Sie erst einmal durch eine Prosa in der Zeitschrift vertreten waren, liessen sich eher auch mal zwei oder drei von den Gedichten placieren. Aber, so als Visitenkarte - -Es wäre wohl auch dem holländischen und dem schweizer Publikum gegenüber nicht ganz ratsam. ich lege Ihnen also die Manuskripte wieder bei.

Auf Ihren Aufsatz zum Problemkomplex "Interventionskrieg", oder militärisches Vorgehen gegen das Dritte Reich überhaupt, bin ich besonders neugierig. Natürlich finden sich, dieser Frage gegenüber, alle links pazifistisch Orientierten in einem schlimmen Dilemma. Aber bis jetzt verstehe ich doch noch nicht völlig, warum Sie den Standpunkt Heinrich Manns - der ja übrigens in diesem Punkte auch etwa der Schwarzschilds ist - so scharf missbilligen. - Jedenfalls sehe ich Ihrem Aufsatz mit Spannung entgegen - wie ich natürlich überhaupt alle Ihre Weltbühnen-

Beiträge immer und sehr intensiv verfolge.

Haben Sie eigentlich schon einige Hefte der "Sammlung" gesehen -
ich meine, die neuen? - Es würde mir Vergnügen machen, ihnen meinen
neuen Roman zu überreichen, wenn ich wüsste, dass Sie Zeit - nicht nur
Lust - haben, ihn zu lesen.

Hoffentlich sieht man sich einmal, im Lauf dieses harten und entschei-
denden Winteres - sei es in Prag sei es anderswo.

Immer sehr herzlich

Ma,

Klaus
Hann



7 / 2004